



Einsatzleiter
chef d'engagement
apo d'impiego



Ja Initiative
Service
Citoyen

Hilfe stärken. Schweiz stärken.

30. November 2025.



Wir stehen vor RIESIGEN kollektiven Bedrohungen



Jede und jeder lebt in seiner eigenen Bubble

Ein Viertel der Jugendlichen leidet an Angstsymptomen oder Depressionen, Mädchen sind dabei besonders stark betroffen (CFEJ 2024)







Und wir sind nicht bereit

La crise sans fin d'une armée dépassée



1 Le Temps

[Un scandale d'Etat nommé F-35](#)

De l'«affaire» des Mirage à l'achat des F-35, l'histoire se répète. Cette fois, le parlement était toutefois informé et aurait pu agir pour...

Il y a 4 semaines

SRF Schweizer Radio und Fernsehen

[Drohnen-Pleite: Ruag kommt schadlos davon, sucht aber Partner](#)

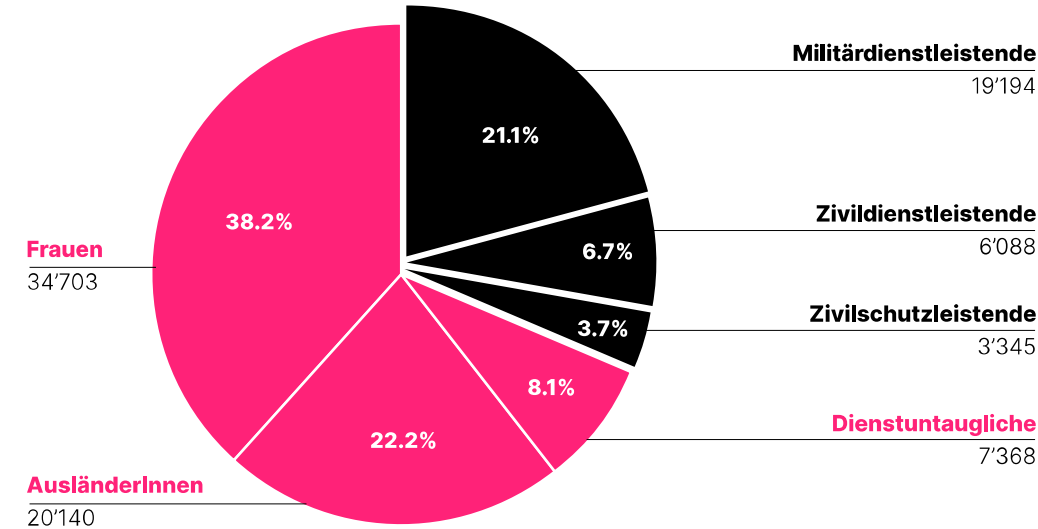
Verteidigungsminister Martin Pfister hat aus der Armee-Aufklärungsdrohne eine «Drohne light» gemacht: Dank eines Anti-Kollisions-Systems...

il y a 7 heures

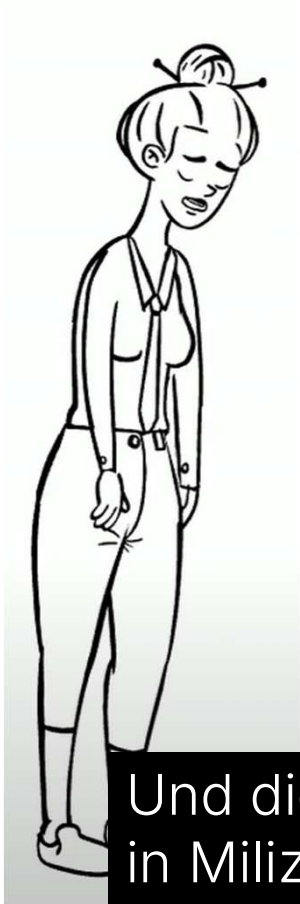
Nur jeder Dritte leistet Dienst

Wer leistet Dienst? Die Alterskohorte der 20-Jährigen

Nur rund 32% leisten Dienst in der Alterskohorte der 20-Jährigen. Der grösste Teil ist entweder dienstuntauglich oder aufgrund des Geschlechts oder der Staatsangehörigkeit nicht dienstpflchtig. 2019



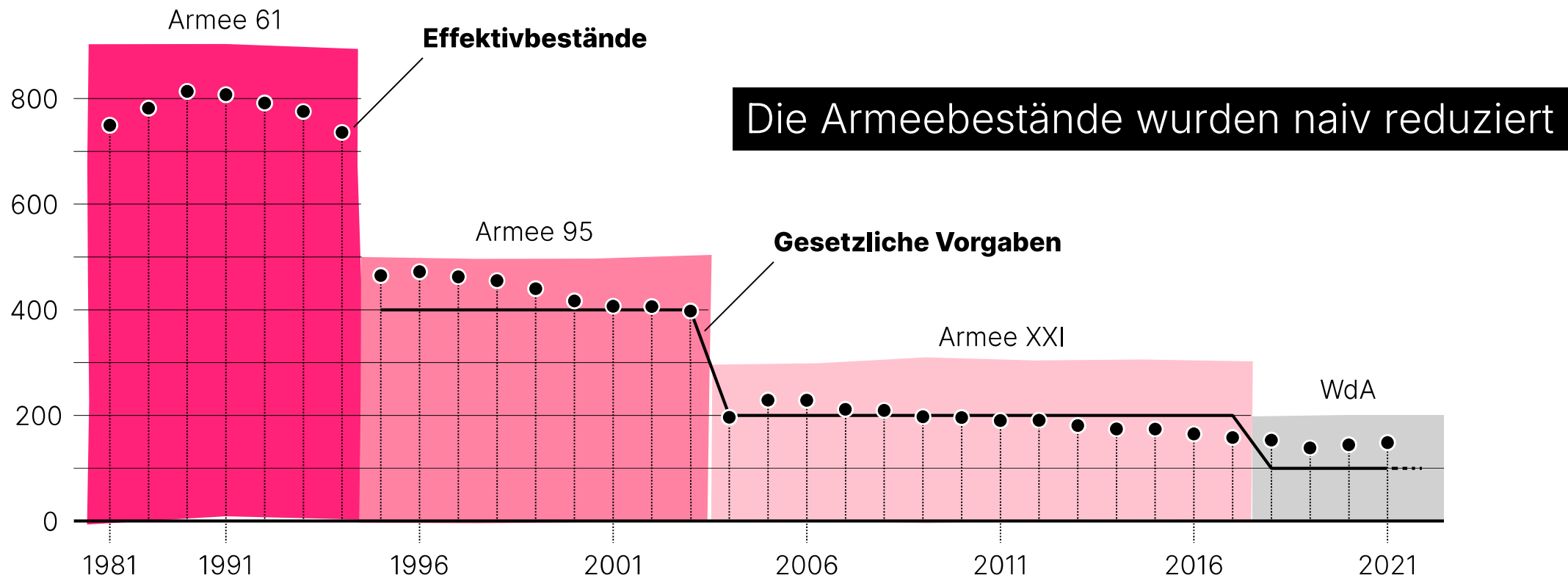
Quellen: BFS, VBS, Zivi, Stand: 31.12.2019 | Grafik: R2-atelier.ch



Und die Präsenz der Frauen in Milizorganisationen bleibt nach wie vor anekdotisch

Sukzessive Herabsetzung der Armeebestände seit Ende des kalten Kriege

In den vergangenen 25 Jahren wurde die Armee wiederholt reformiert. Von 800'000 Mann (Ende 90er) zu 400'000 (Armee 95), nach 200'000 (Armee XXI). Im Zuge der Weiterentwicklung der Armee (WdA) wurde der Sollbestand auf 100'000 festgelegt.



Fehlen nach Naturkatastrophen bald die Einsatzkräfte? Der Zivilschutz hat ein Nachwuchsproblem

bz bz Basel

Patrik Reiniger, Chef des Baselbieter Zivilschutzes, sorgt sich wegen der Personalnot

Der Baselbieter Zivilschutz wird in einem Jahr mit nur noch halb so viel Personal auskommen müssen – statt wie jetzt mit gut zweitausend...

18 janv. 2025

Nicht nur die Politik hat Nachwuchsprobleme

Bei der Feuerwehr brennts

BERN - Wie die Gemeinden finden auch die Feuerwehren immer weniger junge Erwachsene. Seit der Jahrtausendwende verringerte sich der Bestand um einen Drittel! Milizler wie Martin Jucker (45) sind deshalb dringend gesucht. Der Familienvater opfert zwei Tage pro Woche für die Feuerwehr.

Und der Bundesrat? Er schiebt die überfälligen Reformen vor sich hin

Bericht der Studiengruppe Dienstpflichtsystem

vom 15. März 2016

(Die Studiengruppe unter der Leitung von alt Nationalrat Arthur Loepfe wurde durch den Chef des Eidg. Departements für Verteidigung, Bevölkerungsschutz und Sport VBS am 1. Mai 2014 eingesetzt, gestützt auf einen Beschluss des Bundesrates vom 8. April 2014; die Studiengruppe umfasste Vertreter von Bundesstellen, kantonalen Regierungs- und Fachkonferenzen, Verbänden und Organisationen)

 Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

BBi 2021
www.bundesrecht.admin.ch
Massgebend ist die signierte
elektronische Fassung



Alimentierung von Armee und Zivilschutz Teil 1: Analyse und kurz- und mittelfristige Massnahmen Bericht des Bundesrates

vom 30. Juni 2021

 Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

BBi 2022
www.bundesrecht.admin.ch
Massgebend ist die signierte
elektronische Fassung



Alimentierung von Armee und Zivilschutz Teil 2: Möglichkeiten zur langfristigen Weiterentwicklung des Dienstpflichtsystems Bericht des Bundesrates

vom 4. März 2022

15. Januar 2025

Bericht zur Weiterentwicklung des Dienstpflichtsystems

Vertiefungen zur «*Sicherheitsdienstpflicht*» und
zur «*bedarfsorientierten Dienstpflicht*»

Das Resultat nach 10 Jahren «vertiefter Vorprüfung»?

Bundesrat will obligatorischen Orientierungstag für Frauen einführen

Bern, 15.1.2025 - Der Bundesrat hat an seiner Sitzung vom 15. Januar 2025 den vertiefenden Bericht des VBS zur Weiterentwicklung des Dienstpflichtsystems zur Kenntnis genommen. Er hat das VBS beauftragt, bis Ende 2025 eine Vernehmlassungsvorlage zur Einführung des obligatorischen Orientierungstages für Frauen zu erarbeiten. Zudem hat er das VBS beauftragt, ihm bis Ende 2027 Antrag zum weiteren Vorgehen zu stellen.



Watson

Bürgerliche setzen sich
durch: Nationalrat stimmt für
höhere Zivildienst-Hürden



«KATASTROPHENSCHUTZ»

Publiziert 26. Mai 2025, 12:16

«Faktische Abschaffung des Zivildienstes»: Reform spaltet Politik

Im Sommer entscheidet der Nationalrat über die neue
«Sicherheitsdienstpflicht». Mehr Dienstage und eine
Schwächung des heutigen Zivildienstes sorgen für Widerstand
im Parlament.

Darum haben wir die *Service-Citoyen-Initiative* lanciert



Wer soll

heute

welche Verantwortung
übernehmen?

*Alle dazu befähigten
Bürgerinnen und Bürger*

*Alle demokratisch
anerkannte Aufgaben im
öffentlichen Interesse*

└→ *Ad Minima:
Kriseninterventionsdienste*

Die Initiative in Kürze

1. Alle jungen Menschen leisten als Teil ihrer Grundausbildung einen zeitgemässen Einsatz (Service Citoyen) zugunsten der Allgemeinheit.
2. Der Service Citoyen wird als Militärdienst oder in Form eines im Gesetz vorgesehenen gleichwertigen Milizdienstes geleistet.
3. Der Sollbestand der Kriseninterventionsdienste, insbesondere der Armee und dem Zivilschutz, ist garantiert.
4. Das Gesetz bestimmt, inwiefern Personen ohne Schweizer Pass einen Service Citoyen leisten.
5. Andere geltende Verfassungsbestimmungen (Ersatz des Erwerbsausfalls, Ersatzabgabe etc.) bleiben unverändert.



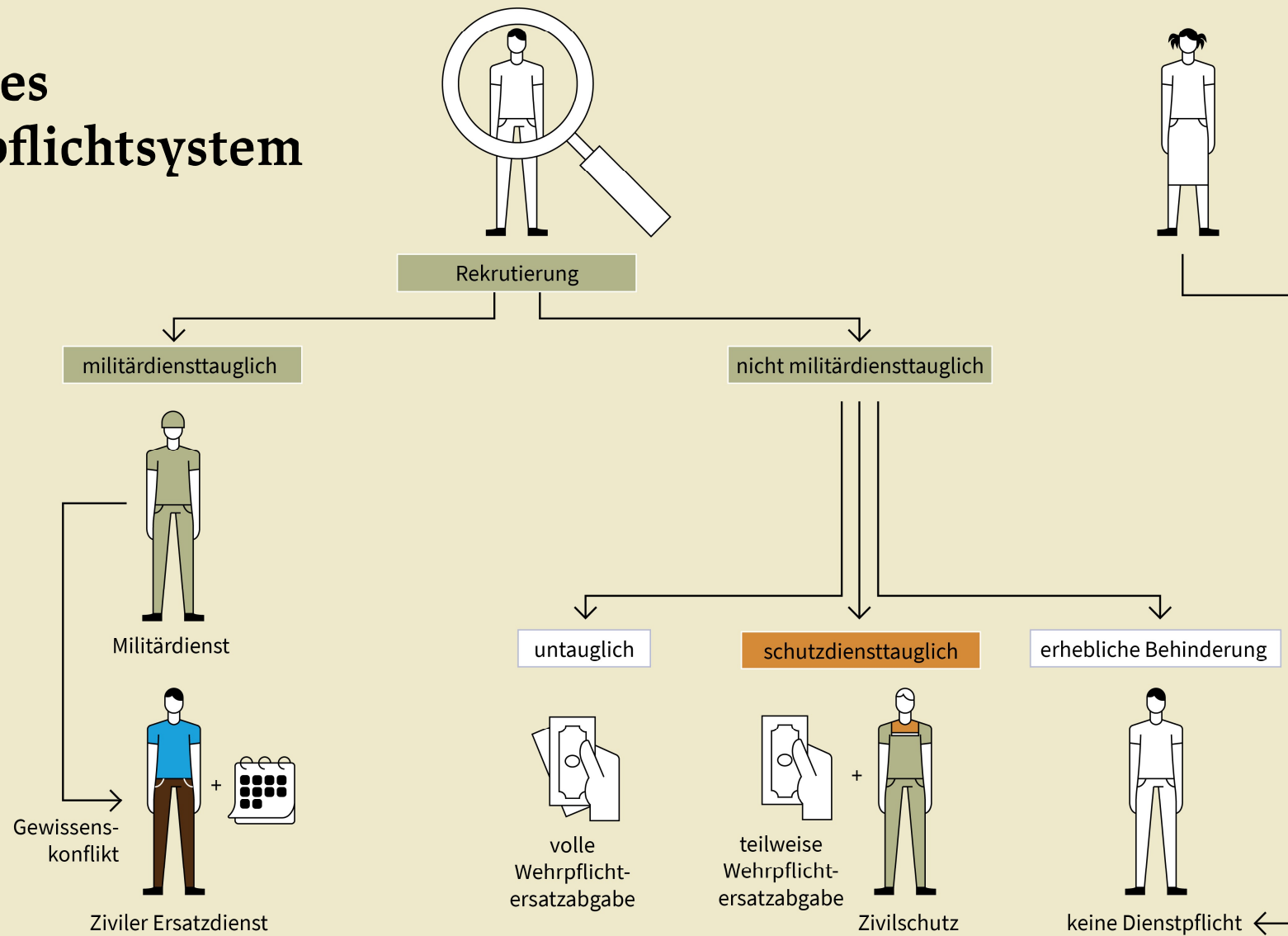
Volksinitiative «für eine engagierte Schweiz (Service-Citoyen-Initiative)»

Die Bundesverfassung der Schweizerischen Eidgenossenschaft vom 18. April 1999 (RS 101) wird wie folgt geändert:

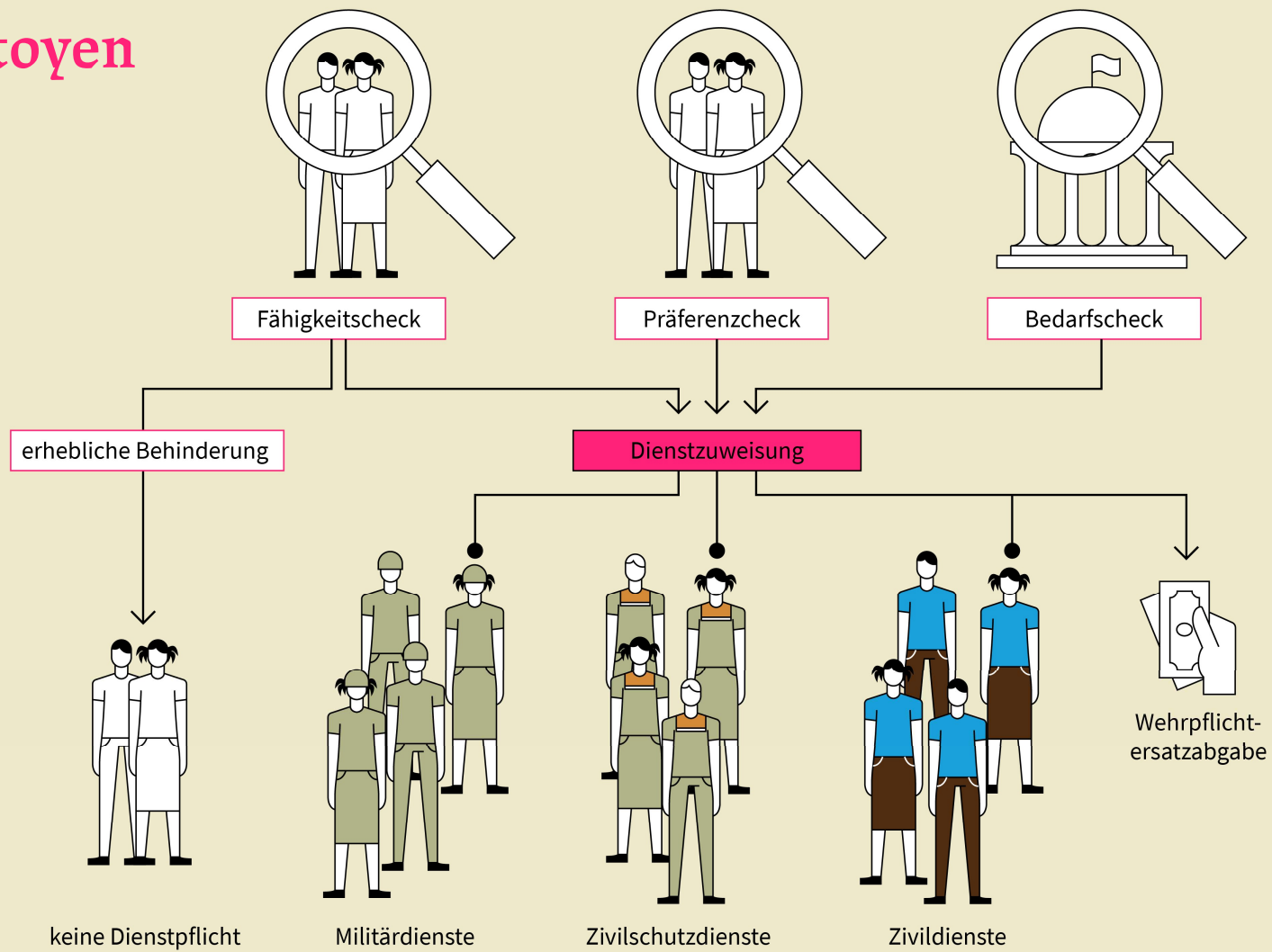
Art. 59 Dienst zugunsten der Allgemeinheit und der Umwelt

1. Jede Person mit Schweizer Bürgerrecht leistet einen Dienst zugunsten der Allgemeinheit und der Umwelt.
2. Dieser Dienst wird als Militärdienst, oder in Form eines anderen gleichwertigen und gesetzlich anerkannten Milizdienstes geleistet.
3. Der Sollbestand der Kriseninterventionsdienste ist garantiert; dies betrifft insbesondere:
 - a. die Armee;
 - b. den Zivilschutz.
4. Personen, die keinen Dienst zugunsten der Allgemeinheit und der Umwelt leisten, obwohl sie dazu verpflichtet sind, schulden eine Abgabe. Diese Abgabe wird vom Bund erhoben und von den Kantonen veranlagt und eingezogen.
5. Das Gesetz legt fest, ob und in welchem Umfang Personen ohne Schweizer Bürgerrecht einen Dienst zugunsten der Allgemeinheit und der Umwelt leisten.
6. Der Bund erlässt Vorschriften über den angemessenen Ersatz des Erwerbsausfalls.
7. Personen, die den Dienst leisten und dabei gesundheitlichen Schaden erleiden oder ihr Leben verlieren, haben für sich oder ihre Angehörigen Anspruch auf angemessene Unterstützung des Bundes.

Aktuelles Dienstpflichtsystem



Service citoyen



Der Service Citoyen ist eine Investition in unsere Zukunft



Die Initiative stärkt Armee und Zivilschutz.



Die Initiative stärkt Stabilität und Krisenfestigkeit.



Die Initiative stärkt unsere systemrelevante Sektoren.

Die Initiative holt junge Menschen aus ihrer virtuellen Blase heraus.



Die Initiative vermittelt nützliche Kompetenzen und fördert die Eigenverantwortung.





Die Initiative würdigt das Engagement Aller.



Deshalb JA am 30. November

Für eine engagiertere und starke Schweiz!

Contact



Initiative **Service Citoyen**

für eine **engagierte** Schweiz

Noémie Roten

Geschäftsleiterin Verein

+41 (0)76 498 34 45

noemie.roten@servicecitoyen.ch

Banque Raiffeisen du Salève, 1255 Veyrier

IBAN: CH81 8080 8007 7685 1243 3

Zugunsten von: Association ServiceCitoyen.ch,
1206 Genève

